

Liebe Leser

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse**

Band (Jahr): **55 (1982)**

Heft [5]

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Liebe Leser

Die Artikel über die Schule der Zukunft oder auch die Zukunft der Schule sind offenbar auf Interesse gestossen. Es gab wieder einmal Reaktionen, mündliche und schriftliche. Für einen Redaktor ist es jeweils ein grosses Erlebnis, wenn Stellungnahmen von Lesern bis zu ihm gelangen. Er weiss dann, dass seine Zeitschrift gelesen wird, das weiss er nämlich sonst nicht, er vermutet es höchstens, nimmt es an oder er hofft es.

Sie finden in dieser Nummer noch zwei weitere Aeusserungen zum Thema der Zukunft der Schule. Ausserdem beginnen wir mit dem Abdruck eines längeren Artikels in französischer Sprache über den gegenwärtigen Stand der Reformentwicklung der obligatorischen Schulen in den westlichen Ländern Europas. Ein Thema, das auch uns im Zusammenhang mit den Diskussionen über das Schuleintrittsalter und den Uebertritt von der Primarschule zur Mittelschule beschäftigt.



Schule der Zukunft

Markus Kamber, Direktor des Schweizerischen Gewerbeverbandes

Einleitung

Der Auftrag, einige Gedanken zur Schule der Zukunft niederzuschreiben, hat mir mehr Mühe als erwartet bereitet. Obschon als Vertreter der Wirtschaft um Stellungnahme ersucht, kann ich auch nicht aus meiner Vaterhaut schlüpfen, habe zudem Schulerfahrungen als Mitglied einer Sekundarschulkommission gewonnen. Das alles fliesst ein in meine Vorstellungen, was vielleicht insofern unkorrekt ist, als dadurch die Gewichte der verschiedenen Beiträge zum ganzen Heft nicht mehr richtig verteilt sind.

Legitimation

Die Wirtschaft ist oder wäre jedoch in besonderem Masse legitimiert, ihre Vorstellungen und Erwartungen von der Schule der Zukunft zu formulieren. «In einer

*Herausgeber/Editeur: Verband Schweiz. Privatschulen / Fédération Suisse des Ecoles privées
Redaktion/Rédaction: Dr. Fred Haenssler, Alpeneggstrasse 1, 3012 Bern, Telefon 031/23 35 35
Druck/Impression: Künzler Buchdruckerei AG, Felsenstr. 84, 9000 St.Gallen, Tel. 071/22 45 44
Inserate/Annonces: Max Kopp, Kreuzstr. 58, 8008 Zürich, Tel. 01/918 01 58, w.k.A. 071/22 45 44
Jahres-Abonnemente / Abonnement annuel: Fr. 30.— / Einzelhefte / Numéros isolé: Fr. 3.—
Erscheinungsweise/Mode de parution: Monatlich/Mensuel*